

Aktivitäten

Aktivität-Widgets: Aktivitäten aufgrund Verantwortlicher ermitteln

Schlüssel EN-130051
Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard.
Es gibt keine Möglichkeit alle Aktivitäten mit einem oder mehreren bestimmten Verantwortlichen (z.B. Lehrlinge) zu ermitteln.

Lösung Mit Hilfe des neuen Input-Parameters "@Verantwortliche_ID_Orgeinheiten" können solche Widgets erstellt werden.

Ermittlung ausgeblendete Tätigkeiten optimieren

Schlüssel EN-131870
Anwendung Desktop | Mobile

Beschreibung Über die Tätigkeitsliste können Aufgaben und Nachrichten ausgeblendet werden. Ausgeblendete Aktivitäten und Nachrichten werden beim Laden der Tätigkeitsliste immer ermittelt, auch wenn diese nicht angezeigt werden. Hat eine Benutzerin sehr viele ausgeblendete Tätigkeiten, hat dies Einfluss auf die Ladegeschwindigkeit.

Lösung Ausgeblendete Tätigkeiten werden nur noch ermittelt, wenn diese via Kontextmenü effektiv angezeigt werden möchten.

Änderungsnachweis

Performance Ermittlung der Statuszeilen-Informationen

Schlüssel EN-128876
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Statuszeile wird zu Datensätzen angezeigt, wann diese Erstellt / zu letzt geändert wurden. Bei Datensätzen mit sehr vielen Mutationen kann diese Ermittlung mehrere Minuten dauern.

Lösung Die Performance der Ermittlung wurde optimiert.

Anlagen

Webservices für die Verwaltung von Anlagen und Kommandos

Schlüssel EN-127310

Beschreibung Anlagen können durch Steuereinheiten oder Smart Meter gesteuert werden. Die Daten dazu werden beim Smart Meter Rollout erfasst. Für Dritt-Applikationen fehlen aktuell Webservice-Methoden.

Lösung In innoconnect stehen neue Endpunkte für Anlagen und Kommandos zur Verfügung. Die Beschreibung dazu ist im Administratorenhandbuch im Kapitel "Integration Umsysteme" unter "Anlagen" oder "Kommandos".

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Anwendungsstruktur für Gerätewechsel für System "Quickline Energy"

Schlüssel EN-129370
Anwendung Desktop

Beschreibung Das System 'Quickline Energy' hat die XML-Schnittstelle für den Gerätewechsel implementiert (Export und Import).

Lösung Die notwendige Anwendungsstruktur für das System 'Quickline Energy' ist erstellt.
SWSystem-Id: 518
SWProdukt-Id: 554

Anwendungsstruktur für Gerätewechsel für System "REtasks mobile"

Schlüssel EN-132340
Anwendung Desktop

Beschreibung Das System 'REtasks mobile' hat die XML-Schnittstelle für den Gerätewechsel implementiert (Export und Import).

Lösung Die notwendige Anwendungsstruktur für das System 'REtasks mobile' ist erstellt.
SWSystem-Id: 522
SWProdukt-Id: 558

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel**Optische Auslesung - Erweiterung unterstützte Protokolle**

Schlüssel EN-133196
Anwendung Desktop | Mobile

Beschreibung Der UNIMOD reader unterstützt einige neue optische Ausleseprotokolle.

Lösung Die weiteren Protokolle, welche keine Anpassung des Schnittstellenverhaltens benötigen, werden ebenfalls aufgenommen und können ab diesem Zeitpunkt im Basisparameter 231 konfiguriert werden.

Fehler beim Beenden einer Installationsbeziehung

Schlüssel EN-133285
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Import über die Dateischnittstelle können Installationsbeziehungen im Zusammenhang mit dem Gerätewechsel eingefügt und geändert werden.
Wenn bestehende Installationsbeziehungen beendet werden, erscheint die Fehlermeldung: "Fehler beim Konvertieren einer Zeichenfolge in ein Datum und/oder eine Uhrzeit."

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector**Anwendungsstruktur für "Quickline Energy"**

Schlüssel EN-129372
Anwendung Desktop

Beschreibung In innosolv besteht der MDM-Connector im Modul "Automatisierte Zählerprozesse". Es handelt sich um eine Webservice-Schnittstelle zu Smart-Meter-Umsystemen für die abrechnungsrelevanten Messwerte.

Lösung Die Anwendungsstruktur für MDM-Connector zu "Quickline Energy" für die Ablesung ist verfügbar.
SWSystem-Id: 518
SWProdukt-Id: 555

Fehlermeldung verbessern: "Es gibt keine neueren Zählerstände ..."

Schlüssel EN-131989
Anwendung Desktop

Beschreibung Die gleiche Fehlermeldung 50896 "Es gibt keine neueren Zählerstände als die der letzten Ablesung am 01.01.2022" wird für diese beiden Fälle eingesetzt:
Fall 1) Der Auftragstermin ist älter als die neueste Ablesung in der innosolv-Datenbank für diesen Zähler. In diesem Fall wird keine Anfrage für diesen Zähler an das andere System gesendet.
Fall 2) Das andere System liefert in der Antwort keine verwertbaren Messwerte für den angefragten Termin.

Für den Kunden ist es wichtig, die beiden Fälle auseinanderhalten zu können.

Lösung Für Fall 2) wird die Fehlermeldung angepasst:
"Auf die Anfrage per 01.01.2022 gibt es in der Antwort vom anderen System keine verwertbaren Messwerte".

Datenquellen**Definition der Mandanten**

Schlüssel EN-131008
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei den Datenquellen der Art "ERP-Integration" werden immer alle ERP-Mandanten für die Abfrage der Daten verwendet. Es kann jedoch sein, dass das ERP-Produkt nicht in allen Mandanten lizenziert ist. In diesem Fall wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

P100 Method AbaSoapCall Error: Fehler beim Aufruf Abaview Report: report. Abacus Mandant: mandant. Statusmeldung ERP ABACUS: error

Lösung Bei Datenquellen der Art "ERP-Integration" können die Mandanten konfiguriert werden.
Sind bei der Datenquelle keine Mandanten konfiguriert, funktioniert der Datenbezug wie bisher.

Datenquellen

REST-Zugriff mit individuellen Authorization-Header

Schlüssel	EN-133416
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es gibt Webservices, die Authentisierungs-Details in speziellen Request-Header erwarten. Dies ist aktuell nicht möglich.

Lösung Sofern der Benutzername und das Passwort in folgender Form konfiguriert ist, werden spezielle Header für die Authentisierung übergeben:

Benutzername: [Header]<Headername>|<Benutzername>
Passwort: [Header]<Headername>|<Passwort>

Datensichten

Referenztyp "Los" kann nicht zugewiesen werden

Schlüssel	EN-131755
-----------	-----------

Beschreibung Im Register "Referenztypen" kann der Referenztyp "Los" nicht zugewiesen werden. So kann z.B. kein Einzelsatz-Dashboard für Lose eingerichtet werden.

Lösung Der Referenztyp "Los" kann zugewiesen werden.

Dokumente

Integration d.velop d.3: Custom Index Fields Conversion Workflow kann nicht angewendet werden

Schlüssel	EN-130819
-----------	-----------

Beschreibung Um einen Custom Index Fields Conversion Workflow nutzen zu können, muss jedes Indexfeld über eine interne Bezeichnung verfügen. Über diese Bezeichnung wird anschliessend der Wert des Feldes vorbelegt.

Lösung Bei allen Indexfeldern ist die interne Bezeichnung gesetzt.

Integration d.velop d.3: Indexfelder cachen

Schlüssel	EN-131394
-----------	-----------

Beschreibung Die Indexfelder eines Dokumenttyps werden bei jedem Zugriff neu vom d.3-Webservice bezogen. Dies verursacht unnötige Performanceverluste.

Lösung Die Indexfelder pro Dokumenttyp werden gecached. Dies erhöht die Performance bei der Auswahl des Dokumenttyps erheblich.

Einwohner

Massnahme aufheben - Daten nicht veränderbar

Schlüssel	EN-131027
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall "Massnahme aufheben" können keine Daten mehr an der Massnahme verändert werden. Dennoch wird die Handlungsfähigkeit anhand des ZGB-Artikel ermittelt. Diese Ermittlung funktioniert nur, wenn der entsprechende Wertebereich-Parameter gesetzt ist.

Lösung Im Geschäftsfall "Massnahme aufheben" kann die Handlungsfähigkeit nicht verändert werden. Der Geschäftsfall kann ohne Fehler durchgeführt werden.

Swisstopo: EGID wird nach Adressvorschlag nicht zugewiesen

Schlüssel	EN-132371
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Wegzug wird die Wegzugsadresse erfasst. Mittels Geoadmin-Webservice wird die Adresse überprüft und es erscheint die Adressauswahl, da der Ort nicht korrekt ist. Es wird die korrekte Adresse mit EGID ausgewählt und der korrekte Ort vorbelegt. Die EGID wird jedoch nicht korrekt übernommen.

Lösung Wird nach einer Adresse gesucht und dabei der falsche Ort ausgewählt, wird dieser Ort korrigiert und die EGID korrekt übernommen.

Einwohner | Auswertungen

NL-Bescheinigung für Familien Kanton TG - Satzkorrekturen

Schlüssel EN-130919
Anwendung Desktop

Beschreibung In der NL-Bescheinigung für Familien wird der Abschlusssatz falsch zusammengestellt.

Lösung Die Satzfehler sind korrigiert.

Anpassung Meldungen für Migrationsamt Kanton AG (MIKA)

Schlüssel EN-132008

Beschreibung Das MIKA hat per 2022 die Formulare für die Meldungen der Gemeinden angepasst.

Lösung Die beiden Formulare "Migrationsamt AG Neueinreise" und "Meldungen Migrationsamt AG" wurden aktualisiert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Meldungen SEM V4

Schlüssel EN-130108
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit dem neuen SEM-Standard meldet das SEM Ereignis- und Listenmeldung an die Einwohnerdienste.

Folgende Ereignisse werden übermittelt:
Verlängerung Ausländerbewilligung
Wechsel Ausländerbewilligung
Änderung Personendaten (z.B. Adressinformationen)
Änderung Biometrie-Ablaufdatum
Bewilligungs-Widerruf
Bewilligungs-Annullierung

Mit dem Vorgang EN-109761 "Meldungen SEM V4 - Import Mutationsmeldungen" werden die Meldungen importiert, Aktivitäten erstellt und Geschäftsfälle vorbelegt/durchgeführt.
Da einige Kantone den Druck der Rechnungskopien vorzeitig abstellen möchten, müssen Gemeinden die Gebühreninformationen über diese Schnittstelle erhalten.

Lösung innosolvcity importiert die neue Version bereits mit Servicepack zu Release 2021. Aus den Aktivitäten "Wechsel und Verlängerung Ausländerbewilligung" kann der Geschäftsfall gestartet werden.
Für Änderung Personendaten, Änderung Biometrie und Widerruf/Annullierung werden Aktivitäten mit entsprechenden Hinweisen geschrieben.

Fehler beim Import von Meldungen für Energieversorger

Schlüssel EN-130842
Anwendung Desktop

Beschreibung innosolvcity kann Meldungen über Änderungen am Einwohner direkt an den Energieversorger senden. Damit nur Daten verschickt werden, die der Energieversorger sehen darf, wurde das eCH-0020 Forgiving-Schema verwendet.
Wird nun das File ohne Geburtsdaten, Nationalität und Zivilstandsinformationen aufbereitet, kommt es beim Import zu einem Fehler.

Lösung Der Import von eCH-0020 Forgiving-Schema führt in diesem Fall zu keinem Fehler.

Meldung "Löschung" an kPP nach Löschung des Meldeverhältnis

Schlüssel EN-132238
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Neuzug wird storniert und das Meldeverhältnis wird gelöscht. Auf der Plattform ist der Einwohner jedoch noch vorhanden und muss mittels deletedInRegister entfernt werden.
Das Ereignis deletedInRegister wird nur beim Löschen des Einwohners gesendet. In vielen Fällen soll der Einwohner jedoch in innosolvcity bestehen bleiben, damit bereits abgeklärte Daten nicht verloren gehen.

Lösung Bei der Löschung des Zuzugmeldeverhältnisses im Falle eines Neuzuzugs oder Geburt wird das Ereignis deletedInRegister an die kant. Personenplattform gesendet, damit der Einwohner auf der kPP gelöscht wird.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Kanton VD: Anerkennung Kindesverhältnis

Schlüssel	EN-130849
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Kanton VD müssen alle Meldungen referenziert an die kantonale Personenplattform geschickt werden. Das Ereignis "Anerkennung Kindesverhältnis" wird als Datenkorrektur Beziehung geliefert. Diese Datenkorrekturen wurden im Kanton VD bisher ignoriert.

Lösung Das Ereignis Anerkennung Kindesverhältnis wird als Datenkorrektur Beziehung referenziert an den Kanton VD gemeldet.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Meldung von Migrationsamt wird automatisch erledigt

Schlüssel	EN-131454
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Amt für Migration sendet Verlängerungen- und Wechsel Ausländerbewilligung von Wochenaufenthalten auch an die Nebenwohnsitzgemeinde. Da diese Meldungen die Nebenwohnsitzgemeinde aber grundsätzlich nicht tangieren, sollen diese direkt erledigt und mit einer Notiz versehen werden.
Fälschlicherweise werden nun auch Aktivitäten von Einwohner, die nicht gefunden wurden, automatisch erledigt gesetzt.

Lösung Die Aktivität wird bei unbekannten Einwohnern nicht erledigt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umgzug

eUmgzugNEST - Wegzug innerhalb Kanton VD immer provisorisch

Schlüssel	EN-130956
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei einem Wegzug innerhalb des Kanton VD soll dieser auch provisorisch erfolgen, wenn die Vorbelegung des Geschäftsfalls über eUmgzugNEST erfolgt.

Lösung Die Checkbox "Provisorisch" wird auch im eUmgzugNEST automatisch gesetzt, wenn der Wegzug innerhalb des Kanton VD erfolgt.

Wegzug vor Fusionsdatum

Schlüssel	EN-131006
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Gemeinde Kaiserstuhl wurde am 31.12.2021 mit Zuzach fusioniert.
Am 10.01.2022 wird nun rückwirkend ein Wegzug per 31.12.2021 nach Kaiserstuhl erfasst.

Als Wegzugsgemeinde wird via Swisstopo-Abfrage Zuzach vorbelegt. Die Gemeinde kann nicht geändert werden. Zuzach ist erst ab 01.01.2022 gültig, weshalb es beim BFS zu einem Fehler kommt.

Lösung Die Vorgängergemeinde kann die gelieferte Gemeinde übersteuern.

Vorbelegung von provisorischen Adressen im Zuzug

Schlüssel	EN-131365
-----------	-----------

Beschreibung Für spezifische Daten wurde im Zuzug eine neue Anzeige zur Verfügung gestellt, um die Daten aus dem provisorischen Zuzug anzeigen zu können.
Die Schaltfläche für die Objektdaten zeigt Adressen eines bereits durchgeführten, provisorischen Zuzugs an. Bei einem Wiederzuzug stammen die ermittelten Adressen teilweise nicht aus dem provisorischen Zuzug.

Lösung Die ermittelten Objektdaten in der Anzeige stammen aus dem provisorischen Zuzug. Alte definitive Adressen werden nicht angezeigt.

Einwohner | Elektronisches Reporting/Reportjobs

Jobs mit Datensatzauswertung "Subjekt" via Mutationsregister wiederaufbereiten

Schlüssel	EN-132193
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es werden Mutationen erfasst und anschliessend via Reportjob/eReporting aufbereitet. Als Datensatzauswertung wird "Subjekt" verwendet.

Möchte man den Job via Mutationsregister wieder aufbereiten, wird ein leerer Job ohne Positionen erstellt. Der Empfänger erhält somit ein leeres PDF.

Lösung Die Wiederaufbereitung des Jobs funktioniert fehlerfrei.

Einwohner | Schnittstellen

Anpassungen am Webservice "GetEinwohnerCitysoft"

Schlüssel

EN-132605

Beschreibung Die Firma Emineo hat den Webservice-Endpunkt getestet und einige Änderungswünsche angebracht:

- leere Felder sollen ebenfalls in der Antwort geliefert werden
- Trennung "Gültig bis" (SeperationValidTill) soll ebenfalls aufgenommen werden
- Adresse "Gültig von" (AddressValidFrom) soll für jede Adresse ermittelt werden

Lösung Auch leere Felder werden immer zurückgegeben. Zudem werden bei allen Adressen das "Gültig von"-Datum ermittelt. Bei Trennungen wird ebenfalls das "Gültig bis"-Datum ermittelt und zurückgegeben.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

Trigger ABA_PEI und ABA_PET melden Fehler bei erneuten E-Rechnungsregistrierung am selben Tag

Schlüssel

EN-131996

Anwendung

Desktop

Beschreibung Meldet sich ein E-Rechnungsempfänger über die Schnittstelle von Abacus am selben Tag ab und wieder an, so kommt es zu einem Fehler bei der erneuten Anmeldung. Der Grund dafür ist, dass in den Triggern ABA_Pei und ABA_Pet mit dem Datentyp dateTime gearbeitet wird. Jedoch wird beim Insert in die Tabelle Verwendungsrolle die Uhrzeit abgeschnitten. Somit kommt es zu Überschneidungen zweier Verwendungen und es kann kein neuer Eintrag geschrieben werden.

Lösung Meldet sich ein E-Rechnungsempfänger über die Schnittstelle von Abacus am selben Tag ab und wieder an, so kann die Verwendung korrekt erstellt werden. Es kommt zu keinem Fehler, auch wenn sich die Verwendungen überschneiden.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)

Zusatzname zusammen mit Namen für Rechnungsteller bei PostFinance einliefern

Schlüssel

EN-130334

Beschreibung Wird über die Schnittstelle von PostFinance eine E-Rechnung versendet, so wird der Zusatzname von einem Rechnungsteller im XML-Element CompanyDivision eingetragen.

Nun gibt es Rechnungsteller, welche ihren rechtlichen Namen beim Erstellen eines Subjektes aufsplitten und somit einen den ersten Teil von Namen in das Feld "Name" und den zweiten Teil in das Feld "Zusatzname" eintragen. Dies wird gemacht, damit der rechtliche Name des Rechnungstellers, bei der Adressierung nicht einzellig, sondern zweizeilig dargestellt wird.

Wenn dieser Rechnungsteller eine E-Rechnung versendet, so wird der zweite Teil des Namens, welcher im Zusatznamen des Subjektes eingetragen ist, im XML-Element CompanyDivision eingefügt. Dies kann aber bei der Einlieferung der E-Rechnung problematisch sein, da der Name nicht dem registrierten Namen bei der PostFinance entspricht.

Lösung Ist die Checkbox "Zusatzname verwenden" in den VESR-Definitionen aktiv, so wird der Zusatzname zusammen mit dem Namen des Subjektes im XML Element CompanyName geliefert.

Ist die Checkbox "Zusatzname verwenden" in den VESR-Definitionen inaktiv, so wird der Zusatzname im XML Element CompanyDivision und der Name im XML Element CompanyName geliefert. Dies entspricht dem Standard verhalten.

ERP Integration | Abacus

Freigabe Abacus 2022

Schlüssel

EN-129451

Beschreibung Abacus 2022 ist mit den innosolv Releases noch nicht freigegeben.

Lösung Freigabe Abacus 2022 mit innosolv Releases 2020/ 2021 / 2022

ERP Integration | Abacus | Adressen

Initialabgleich Abacus 2022 Korrektur beim Export der Kommunikationseinträge

Schlüssel

EN-131882

Beschreibung Im Export wird das Abacus Feld "Telefon 2" bei natürlichen und nicht natürlichen Personen nicht exportiert.

Lösung Die Kommunikationseinträge für das Abacus Feld "Telefon 2" werden auch exportiert.

Hinweis zur Laufzeit des Export "Initialabgleich Datei erstellen":

Die Laufzeit für den Export von 10'000 Subjekte beträgt circa 3 Minuten 30 Sekunden. Die voraussichtliche Exportzeit kann anhand der Beispielangaben berechnet werden. Die benötigte Zeit für den Export ist linear in Bezug auf Anzahl Subjekte welche exportiert werden.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Erweiterte Adressintegration: Löschen einer Nebenadresse wird nicht als "Delete" verarbeitet Schlüssel EN-132378

Beschreibung Die erweiterte Adressintegration mit Abacus ist eingeschaltet. Eine nicht natürliche Person wird erfasst. Es wird 1 Hauptadresse und 1 Nebenadresse erfasst. Die Hauptadresse wird als Anschrift auf dem Abacus Subjekt integriert. Die Nebenadresse (Adressart <> Hauptadresse) wird im Abacus Adressnummer-Bereich >= 50'000'000 integriert. Die Nebenadresse wird im innosolv-Programm gelöscht. Der Delete-Eintrag der Nebenadresse wird in der Abacus-Integration als Update behandelt, was eine Fehlermeldung bei der Adressintegration auslöst, weil diese Adresse nicht mehr vorhanden ist.

Lösung Das Löschen einer Nebenadresse wird bei der erweiterten Abacus-Adressintegration korrekt als "Delete" abgehandelt.

Freigabe Initialabgleich Adressen Abacus 2022 Patch 15.04.2022 Schlüssel EN-132804

Beschreibung Der neue Initialabgleich Adressen für Abacus 2022 kann erst mit dem Abacus Servicepack vom 15.04.2022 freigegeben werden.

Lösung Der Abacus Initialabgleich für Abacus 2022 ist mit folgenden innosolv und Abacus Versionen freigegeben:
 innosolv Servicepack 2020.15
 innosolv Servicepack 2021.09
 innosolv Servicepack 2022.02
 Abacus 2022 mit Abacus Servicepack 15.04.2022

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Mahnadresse Export erweitert mit QR Zahlungspflichtiger Schlüssel EN-132321

Beschreibung Mit EN-125877 wurde das QR Verfahren in der Rechnungsart erweitert. Man kann festlegen ob der Zahlungspflichtige der Debitor oder eine Zustelladresse ist. Damit der QR Einzahlungsschein der Abacus Mahnung den gleichen Zahlungspflichtigen verwendet, muss der Export der innosolv Mahnadresse erweitert werden.

Lösung Der Export der Mahnadresse für Abacus wurde erweitert. Die strukturierten Felder des Zahlungspflichtigen im QR Einzahlungsschein werden auch exportiert.

ERP Integration | ProConcept

ProConcept Adress- und Belegintegration Oracle Connection Pool Time Out Schlüssel EN-132959

Beschreibung Bei der Adress- und Belegintegration wird bei der Oracle Verbindung sporadisch die Fehlermeldung "pooled connection request timed out" ausgelöst.

Lösung Die Oracle Verbindungen werden korrekt am Oracle Connection Pool an- und abgemeldet.

Fakturierung

Status und Anzahl geplante Auszüge in Fakturierungslauf-Auswahl bei aktivem Parameter 220 falsch Schlüssel EN-130887

Beschreibung Werden zukünftige Fakturierungsjobs bereits erledigt (z. B. Mietzinsen, ganzes Jahr im Voraus) werden die Fakturierungsläufe trotzdem noch angezeigt (als aktiv). Zusätzlich stimmt die Anzahl geplante Auszüge in der Fakturierungslauf-Auswahl nicht. Der Kunde arbeitet mit aktivem Parameter 220 "Fakturierungsläufe getrennt nach Fakturierungsvarianten".

Lösung Wenn mit aktivem Parameter 220 "Fakturierungsläufe getrennt nach Fakturierungsvarianten" gearbeitet wird und sämtliche Rechnungen eines Fakturierungsjobs erledigt sind, wird auch der Fakturierungslauf als erledigt angezeigt. Die Anzahl geplante Auszüge in der Fakturierungslauf-Auswahl wird korrekt ermittelt.

Erweiterung Fakturierung damit neuer ASCII Export für Umstellung unterstützt wird Schlüssel EN-132984

Beschreibung Der neue Reporttyp ASCII Export wurde mit Release 2021 eingeführt. Mit Release 2023 wird der alte "ASCII Export aus Anwendung (Windows Zeichensatz)" dereleased. Allerdings unterstützt die Fakturierung den neuen Reporttyp noch nicht. Somit können die VP's in diesem Bereich keine Umstellung vornehmen.

Lösung Der neue Reporttyp ASCII Export wird in der Fakturierung unterstützt.

Fakturierung | Berechnen

Verhalten bei Schlussrechnungslauf		Schlüssel	EN-131066
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Abrechnung eines Massenschlussrechnungslaufes werden pro Fakturierungsjob eine nicht nachvollziehbare Anzahl an Sammelrechnungen abgearbeitet. Wenn der Fakturierungsjob im separaten, "regulären" Fakturierungslauf durchgeführt wird, stimmt die Anzahl der Sammelrechnungen, die abgearbeitet werden. Beim Kunden ist der Parameter 220 "Fakturierungsläufe getrennt nach Fakturierungsvariante" aktiviert.		
Lösung	Die Anzahl ermittelter Sammelrechnungen für die Berechnung innerhalb eines Fakturierungsjobs ist auch bei der Verarbeitung innerhalb eines Massenlaufes korrekt.		
Berechnungsfehler 50979 - Versuch gewichteten Messwert zu verrechnen, welcher in einer anderen Rechnung bereits vollständig verrechnet wurde		Schlüssel	EN-131872
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Berechnen von Rechnungen mit aktivem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" erscheint bei einigen Sammelrechnungen der Berechnungsfehler "50979 - Versuch gewichteten Messwert zu verrechnen, welcher in einer anderen Rechnung bereits vollständig verrechnet wurde". Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Fehlermeldung ausgegeben wird.		
Lösung	Die Sammelrechnungen können ohne Fehlermeldung berechnet werden.		
Falsch gewichteter Verbrauch bei Vertragsmigration und Zählerwechsel innerhalb Abrechnungsperiode		Schlüssel	EN-133110
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es wurde bei diversen Verträgen eine Vertragsmigration auf einen neuen Tarif durchgeführt. Zusätzlich wurden bei einigen Verträgen ein Zählerwechsel vorgenommen. Bei der Prüfung der Rechnungen wurde festgestellt, dass der gewichtete Verbrauch auf der Rechnung nicht korrekt ist.		
Lösung	Bei einer Vertragsmigration und einem Zählerwechsel innerhalb der Abrechnungsperiode wird der Verbrauch korrekt gewichtet.		
Rechnungspositionen mit Verbrauch 0 werden bei Gewichtung aufgrund Ableseperiode nicht erstellt		Schlüssel	EN-133132
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Kunden ist der Basis-Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" aktiv. Dabei werden Rechnungspositionen mit Verbrauch 0 bei einer Gewichtung aufgrund der Ableseperiode nicht aufgelistet.		
Lösung	Rechnungspositionen mit einem Verbrauch von 0 werden bei der Gewichtung aufgrund der Ableseperiode ebenfalls erstellt.		

Fakturierung | Druckaufbereiten

QR Code Daten für Portal bereitstellen		Schlüssel	EN-119503
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ein QR-Code sollte im Portal angezeigt werden können. Dazu müssen alle relevanten Daten zum QR-Code ermittelt und über den Webservice geliefert werden.		
Lösung	Ein QR-Code lässt sich anhand der ermittelten Daten, über einen externen QR-Code Generator generieren.		

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Diverse Korrekturen		Schlüssel	EN-130324
Beschreibung	Bei der Umstellung der Rechnungsübersicht auf Release 2021 wurde ein Grossteil der Aufbereitung angepasst. Dabei wurden einige neue Fehler eingeführt oder bestehende Fehler nicht korrigiert. Unter anderem: - Falls Spalten definiert wurden, die das Total von mehreren Spalten anzeigen sollen, konnte es sein, dass leere Seiten in der Auswertung angezeigt wurden - Falls der Name einer Tabelle ein Leerzeichen enthielt, so gab es bei bestimmten Abfragen einen Fehler - Der Aufruf der Subreports für die Ermittlung der Energiearten der Verbrauchs- und Kostenübersicht ist langsam - Wenn eine Tabelle mit Leerschlägen im Namen erfasst wird, gibt es einen Fehler		
Lösung	Die Fehler wurden behoben.		

ISAG Protokollhandler

Suchen nach Datensätzen via Protokollhandler mit mehreren geöffneten Fenstern

Schlüssel EN-131362

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit dem Protokollhandler können Teilanwendungen gestartet und auch direkt darin gesucht werden. Ist mehr als ein innosolv Client-Fenster geöffnet, funktionieren die Protokollhandler-Aufrufe nicht mehr korrekt. In einem der offenen Fenster wird die neue Teilanwendung gestartet und die Parameter vorbelegt. Die Suche wird aber nicht gestartet. Stattdessen wird in einem anderen geöffneten Fenster in einer bestehenden Teilanwendung die Suchfunktion ausgelöst.

Lösung Protokollhandler-Aufrufe werden auch mit mehreren geöffneten Fenstern korrekt behandelt.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Import Meldungen Kirchgemeinde: Zuzug per Wegzugsdatum

Schlüssel EN-130865

Beschreibung Eine Person zieht von der Gemeinde A in die Gemeinde B. Beide Gemeinden gehören zur selben Kirchgemeinde. Die elektronische Meldung Wegzug erfolgt per 31.01. und kann von der Kirchgemeinde fehlerfrei verarbeitet werden. Der Zuzug wird von der Zuzugsgemeinde B ebenfalls per 31.01 erfasst. Dies führt bei der Kirchgemeinde zu einem Problem, da der Wegzug ebenfalls per diesem Datum eingetragen ist.

Lösung Der Zuzug wird mit Ereignisdatum + 1 nach dem Wegzug eingefügt, falls der Zuzug und Wegzug per gleichem Tag gemeldet werden. Ebenfalls wird die Aktivitätsreferenz nicht auf den Partner gesetzt, obwohl dieser aktiv in der Gemeinde wohnhaft ist.

Import Meldungen Kirchgemeinde: Storno des Wegzugs

Schlüssel EN-130867

Beschreibung Die Kirchgemeinde erhält von der Gemeinde eine Stornomeldung Wegzug und danach die Korrekturmeldung des Meldeverhältnisses für die Löschung des fälschlicherweise erfassten Wegzugs. In diesem speziellen Fall wird die Korrekturmeldung "Datenkorrektur Meldeverhältnis" bei der Kirchgemeinde nicht verarbeitet. Der Einwohner bleibt inklusive Wegzugsadresse inaktiv.

Lösung Die Datenkorrektur Meldeverhältnis nach einem Storno des Wegzugs löscht den bestehenden Wegzug. Ebenfalls wird bei einem Storno des Wegzugs die Aktion "Wegzug" und nicht "Adresskorrektur durch Wegzug" angezeigt.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

QR-Zahlungspflichtiger pro Sammelrechnung zwischen Debitor und Zustelladresse wählbar

Schlüssel EN-132037

Beschreibung Aktuell wird für den QR-Zahlungspflichtigen der Vertragspartner/Debitor angedruckt. Dieser kann auf der Rechnungsart im Register VESR-Definitionen übersteuert werden. In diesem Feld kann zwischen dem Vertragspartner/Debitor und der Zustelladresse ausgewählt werden. Nun ist es gewünscht, dass der QR-Zahlungspflichtige auf der Sammelrechnung übersteuert werden kann.

Lösung Auf der Sammelrechnung gibt es ein neues Feld Zahlungspflichtiger. In diesem Feld kann zwischen dem Vertragspartner/Debitor und der Zustelladresse ausgewählt werden. Diese Einstellung übersteuert die Einstellung auf der Rechnungsart. Somit wird dieses Subjekt als QR-Zahlungspflichtiger im QR-Code, sowie auf dem Zahl- und Empfangsschein angedruckt.

Leads

Suche nach Objekten

Schlüssel EN-97715

Anwendung Desktop

Beschreibung Leads können nicht aufgrund von Objekt-Daten gesucht werden.

Lösung Im Fenster "Lead suchen" gibt es das Register "Objekte", mit welchem Leads aufgrund von Objekt-Daten gesucht werden können. Die gleichen Suchkriterien stehen auch in der Leads-Selektion zur Verfügung.

Marktpartner

Adressierung auch beim Blättern aktualisieren

Schlüssel EN-128984

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Blättern durch eine Liste von Marktpartnern wird die Adressierung nicht aktualisiert. Die Adressierung bleibt auf dem ersten angewählten Marktpartner stehen.

Lösung Die Adressierung wird beim Blättern aktualisiert.

Massenbearbeitungsjobs

Fehler beim Aufruf von Report aus Massenbearbeitung Schlüssel EN-132195

Beschreibung Wird ein Report in den Jobdefinitionen parametrisiert und über die Massenbearbeitung gestartet, erscheint eine Fehlermeldung.

Lösung Report kann ohne Fehlermeldung ausgeführt werden

Messpunkte

Reportquelle "Meteringcode (Geräte)" für eine Datenquelle erweitern Schlüssel EN-132540
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Reportquelle "Meteringcode (Geräte)" konnte bisher nicht für eine Datenquelle verwendet werden.

Lösung Die Reportquelle "Meteringcode (Geräte)" kann neu auch für eine Datenquelle verwendet werden.
Z.B. für eine Datenquelle, die bei der Massenbearbeitung verwendet wird oder für einen Report.

Messung / Installation

Performance verbessern beim Geschäftsfall "Ersatzinstallation" Schlüssel EN-131912
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Geschäftsfall "Ersatzinstallation" dauert die Installation von einem Zähler zu lange.

Lösung Die Performance wurde beim Geschäftsfall "Ersatzinstallation" verbessert.

Performance-Verbesserung bei "Ablesung verwalten" mit vielen Leistungsspitzen Schlüssel EN-132865
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Teilanwendung "Ablesung verwalten" ist die Anzeige der Messwerte langsam, wenn mehrere Leistungsspitzen innerhalb von einer Ablesung vorhanden sind.

Lösung Die Performance wurde verbessert für die Anzeige der Leistungsspitzen-Messwerte in der Teilanwendung "Ablesung verwalten".

Objekte

Suchabfrage mit Kataster-Nr. schlägt fehl Schlüssel EN-129692
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einer Liegenschaft sind mehrere Mutationen mit der gleichen Kataster-Nr. vorhanden. Wird mit dieser Kataster-Nr. gesucht, wird fälschlicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben.

Lösung Mit Kataster-Nr. kann fehlerfrei gesucht werden.

Geschäftsfall "Liegenschaftsmutation": Hinweis für fehlerhafte Eigentümer-Anteile Schlüssel EN-129733
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer führt eine Liegenschaftsmutation durch. Eine bestehende soll in zwei neue Liegenschaften aufgeteilt werden. Die bestehende Liegenschaft enthält Eigentümer mit fehlerhaften Anteilen (Rechnung oder Steuerpflicht), z. B. "0/1". Bei der Definition der neuen Liegenschaften ist auf der ersten Liegenschaft der Weiter-Button zwar aktiv, es kann jedoch nicht auf die zweite Liegenschaft navigiert werden. Der Grund dafür sind die fehlerhaften Anteile. Das Programm gibt jedoch keinen Hinweis aus.

Lösung Im Geschäftsfall wird auf fehlerhafte Eigentümer-Anteile hingewiesen.

Objekte		
Wohnung mit Nutzungsart Kollektivhaushalt: Hinweis zu Übersteuerung EWID bei elektronischem eCH-Meldungsversand		Schlüssel EN-133094 Anwendung Desktop
Beschreibung	Bei Wohnungen mit Nutzungsart "Von einem Kollektivhaushalt genutzt" wird jeweils die eigentliche EWID beim elektronischen eCH-Meldungsversand für Einwohnerprozesse mit '999' überschrieben und exportiert. Dies ist jedoch im Client in keiner Weise ersichtlich. Sobald diese Nutzungsart auf einer Wohnung gesetzt ist, soll ein Hinweis bei der EWID erscheinen, dass diese beim Export anders aufbereitet wird.	
Lösung	Ist bei einer Wohnung die Nutzung "Von einem Kollektivhaushalt genutzt" gesetzt, wird das EWID-Feld mit einem Hinweis-Symbol versehen. Der Tooltip dieses Symboles erläutert, dass die EWID des Objekts beim elektronischen eCH-Meldungsversand für Einwohnerprozesse, jeweils mit 999 aufbereitet wird.	

OLAP Abrechnen		
Differenz bei OLAP Vertragsbestand		Schlüssel EN-129164 Anwendung Desktop
Beschreibung	Die Auswertung OLAP Vertragsbestand hat Differenzen zu den Abrechnungsverträgen.	
Lösung	Die Aufbereitung des Vertragsbestandes ist korrigiert.	

OLAP government		
innosolvCube - Verarbeitungsfehler bei Dimensionsattributen mit mehr als 25 Zeichen		Schlüssel EN-132186
Beschreibung	Die Verarbeitung des Cube schlägt fehl, wenn eine Bezeichnung in der Dimension "Bewegung Ereignis" länger als 25 Zeichen ist. Das kann bei französischen Installationen vorkommen.	
Lösung	Die Verarbeitung funktioniert fehlerfrei.	

Projekte		
Webservice "FindProjektRolle" vergrößert die Datenbank "TempDB" extrem		Schlüssel EN-129262
Beschreibung	Mit dem Webservice "FindProjektRolle" wird u.a. der Vertragspartner ermittelt. Besteht innerhalb der Objektstruktur eine Kreisbeziehung, dauert die Ermittlung u.U. endlos lange. Dadurch vergrößert sich die Datenbank "TempDB" extrem, was wiederum Einfluss auf die gesamte Performance hat.	
Lösung	Die Ermittlung des Vertragspartners wird so umgestellt, dass eine Kreisbeziehung keinen Einfluss auf die Datenbank "TempDB" hat.	

Prozess-Schritte werden via Webservice teilweise nicht weitergeführt		Schlüssel EN-131859
Beschreibung	Für ein Projekt ist ein Prozess-Schritt enthalten, welcher nebst der Prozess-Aktivität zusätzlich eine neue, vom Prozess unabhängige Aktivität erstellt. In diesem Fall kann der Benutzer den Prozess via Webservice nicht mehr weiterführen.	
Lösung	Auch in dieser Konstellation wird der Prozess korrekt weitergeführt.	

Projekt-Widgets: Nur Projekt mit abgelaufener Frist ohne Erinnerung		Schlüssel EN-132162 Anwendung Desktop
Beschreibung	Daten für Projekt-Widgets können mit Standard-Datenquelle "Projekte (Anzahl)" ermittelt werden. Es besteht keine Möglichkeit, Projekte mit abgelaufener Frist ohne Erinnerung zu ermitteln. Es können nur Projekte mit abgelaufener Frist und mind. einer Erinnerung ermittelt werden.	
Lösung	Projekte mit abgelaufener Frist ohne Erinnerung können ebenfalls ermittelt werden. Dazu müssen die folgenden Input-Parameter gesetzt werden: - "Aktivität: Erinnerungsstufe" mit Wert "0" - "Aktivität: Fälligkeit" mit Wert "Ja"	

Projekte

Ermittlung von Referenzen berücksichtigt das Gültig bis-Datum nicht

Schlüssel EN-132164
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Aufbereitung der Aufforderungsbriefe werden auch Referenzen ermittelt, bei denen das Gültig bis-Datum in der Vergangenheit liegt.

Lösung Bei der Aufbereitung der Aufforderungsbriefe werden nur Referenzen ermittelt, die zum aktuellen Zeitpunkt gültig sind.

Projekt-Prozess über innosolv App weiterführen

Schlüssel EN-132176
Anwendung Mobile

Beschreibung Ein Benutzer erledigt über die innosolv App eine Aktivität, welche in einem Prozess enthalten ist. Fälschlicherweise wird dabei der Prozess nicht weitergeführt.

Lösung Der Prozess wird korrekt weitergeführt.

Webservice "FindProjektRolle" - Fehler: Zeichenfolgen- oder Binärdaten würden abgeschnitten

Schlüssel EN-132418

Beschreibung Das Projekt besitzt eine Referenz "Objekt" mit dem Objekttyp "Messkreis". Beim Messkreis sind mehrere Objekte untergeordnet. Wird für dieses Projekt der Webservice "FindProjektRolle" aufgerufen, tritt der folgende Fehler auf: "Zeichenfolgen- oder Binärdaten würden abgeschnitten. Die Anweisung wurde beendet.".

Lösung Der Webservice funktioniert fehlerfrei.

Fehlermeldung bei der Suche nach Zusätzen

Schlüssel EN-132783
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer will Projekte mit gewissen Zusätzen finden. Die Suche endet mit folgendem Fehler: "Fehler beim Konvertieren einer Zeichenfolge in den smalldatetime-Datentyp.".

Lösung Mit Zusätzen kann fehlerfrei nach Projekten gesucht werden.

Eigentümer werden im Register "Beteiligte" korrekt angezeigt

Schlüssel EN-133163
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Eigentümer wird im Register "Beteiligte" fälschlicherweise nicht mehr beim zugewiesenen Objekt (z.B. Wohnung) angezeigt. Der Eigentümer erscheint bei der Liegenschaft, obwohl die Liegenschaft nicht als Referenz zugewiesen ist.

Beispiel:

- + Liegenschaft: Musterstrasse
 - Eigentümer an Musterstrasse
 - Eigentümer an Musterstrasse
- + Wohnung: Musterstrasse, Parterre
 - Verwaltung
- + Wohnung: Musterstrasse, 1. Stock
 - Verwaltung

Lösung Der Eigentümer wird wieder bei der zugehörigen Referenz angezeigt:

- + Wohnung: Musterstrasse, Parterre
 - Verwaltung
 - Eigentümer an Musterstrasse
- + Wohnung: Musterstrasse, 1. Stock
 - Verwaltung
 - Eigentümer an Musterstrasse

Rechnungsarten

Mahnspesen-Vorlage auf Rechnungsart wird beim Speichern entfernt

Schlüssel	EN-129179
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der Kunde hat eine Rechnungsart mit der Mahnspesen importiert werden. Entsprechend ist auf dieser Rechnungsart eine Mahnspesen-Vorlage hinterlegt. Wenn ein Benutzer, der keine Rechte auf Vorlagen hat, eine Änderung an dieser Rechnungsart vornimmt ist nach dem Speichern die Mahnspesen-Vorlage nicht mehr vorhanden. Dadurch kann der Fakturierungsschritt "Import Mahnspesen" in der Fakturierung nicht mehr aktiviert werden.

Lösung Wenn ein Benutzer keine Rechte auf Vorlagen hat, wird eine vorhandene Mahnspesen-Vorlage auf der Rechnungsart beim Speichern nicht entfernt.

Reportquellen

Datenquellensortierung wird nicht gelöscht bei ASCII-Reporten

Schlüssel	EN-131038
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei ASCII-Export werden allfällige Sortierungen mit selber ID_Prozess nicht gelöscht. Ist eine solche Sortierung vorhanden, führt dies zu einem Fehler bei der Ausführung der Auswertung.

Lösung Die Sortierung wird bei jedem Reportaufruf vorgängig bereinigt.

Softwaresysteme

Neues Umsystem Portal Booking Engadin

Schlüssel	EN-131273
Anwendung	Desktop

Beschreibung Für die Oberengadiner Gemeinden wird für Adressabfragen ein neues Umsystem benötigt.

Wir möchten über <https://booking.engadin.ch/> ab dem Frühling auch Jahreskarten für Einheimische und Zweitheimische verkaufen (z. B. für Bergbahnen oder für Hallenbäder). Da Einheimische und Zweitheimische je nach Gemeinde von unterschiedlichen Rabatten profitieren, möchten wir über ihre Schnittstelle verifizieren können, ob eine angegebene Adresse in der jeweiligen Gemeinde Einheimisch bzw. Zweitheimisch ist.

Lösung Das Umsystem "Portal booking engadin" ist in innosolv registriert.
ID_SWSsystem: 517

Neues Software-System für Portal "Merkle"

Schlüssel	EN-132693
-----------	-----------

Beschreibung Die Firma "Merkle" will eine Portalintegration mit innosolvenenergy umsetzen. Dazu benötigen sie ein eigenes Software-System.

Lösung Es steht das neue Software-System "Merkle Kundenportal" zur Verfügung.

ID_SWSsystem: 523
ID_SWProdukt: 559
ID_Systemrolle (Portalkunde): 7636
ID_Systemrolle (Aktivierungscode): 7637
ID_Systemrolle (Adresse): 7638
ID_Systemrolle (Zählerdatenaustausch): 7639

Stammdatenexport Messpunkt

Anwendungsstruktur für Stammdatenexport "Quickline Energy"

Schlüssel	EN-130030
-----------	-----------

Beschreibung Es soll eine Anwendungsstruktur für "Stammdatenexport Messpunkt Quickline Energy" geben.

Lösung Es gibt neu eine Anwendungsstruktur "Stammdatenexport Messpunkt - Quickline Energy".
SWSsystem-Id 519
SWProdukt-Id 556

Stammdatenexport Messpunkt

Anwendungsstruktur für Stammdatenexport "EVU-Solutions"

Schlüssel EN-130049

Beschreibung Es soll eine Anwendungsstruktur für "Stammdatenexport Messpunkt EVU-Solutions" geben.

Lösung Es gibt neu eine Anwendungsstruktur "Stammdatenexport Messpunkt - EVU Solutions".
SWSystem-Id 520
SWProdukt-Id 557

Anwendungsstruktur für Stammdatenexport "TURASsmg EDM"

Schlüssel EN-132279

Beschreibung Das Produkt TURASsmg kann Stammdaten für MDM und EDM empfangen.
Daher wird neben der bestehenden Anwendungsstruktur "Stammdatenexport TURAS" eine zweite benötigt.

Lösung Die neue Anwendungsstruktur Stammdatenexport heisst "VIVAVIS - TURASsmg EDM".
In den bestehenden Anwendungsstrukturen wird "IT Systeme" durch "VIVAVIS" ersetzt (Firmenname) und der Produktname TURAS eingepflegt. Die Anwendungsstruktur wird nur angepasst, wenn diese noch den ehemals ausgelieferten Namen "IT Systeme" enthält.

Löschen eines Kommandos verursacht Jobfehler

Schlüssel EN-132879
Anwendung Desktop

Beschreibung Das System ist für Ereignismeldung für den Bereich "Kommando" konfiguriert.
Nach dem Löschen eines Kommandos kann der Stammdatenexport nicht fehlerfrei ausgeführt werden. Im Jobfehler steht die Meldung:
"...Der Index war außerhalb des Arraybereichs."

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

Stammdatenexport Multimedia

QMC/QBI Konverter Workflow: Pfad nicht zugreifbar

Schlüssel EN-126482
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird in einem Workflow über eine "Choose File"-Activity ein (lokaler) Pfad ausgewählt, welcher nicht vom innoappserver aus zugreifbar ist, erscheint die Fehlermeldung "Ein Teil des Pfades ... konnte nicht gefunden werden".

Lösung Die ausgewählte Datei wird für die korrekte Verarbeitung in den innoappserver hochgeladen. Der Fehler tritt nicht mehr auf.

QMC/QBI Konverter Workflow: Gebührenimport kann nicht manuell korrigiert werden

Schlüssel EN-129057
Anwendung Desktop

Beschreibung In gewissen Gebühren-/Datums-Konstellationen können die Gebühreuzuweisungen auf Verträge nicht durch den Benutzer korrigiert werden, sofern die Identifikation über die Vertrags-Id erfolgt.

Lösung Für die Identifikation des Vertrags beim Import werden neu wieder die Verwendungen benutzt, wodurch manuelle Korrekturen wieder möglich sind.

Subjekte

Inaktive Adressen korrekt filtern

Schlüssel EN-129950
Anwendung Mobile

Beschreibung Im Datenbereich "Adressen" werden fälschlicherweise sämtliche Adressen eines Subjekts als aktiv dargestellt.
Pro Adressart kann aber nur eine Adresse aktiv sein.

Lösung Im Datenbereich "Adressen" werden die Adressen korrekt angezeigt. Inaktive Adressen werden ausgeblendet, können aber bei Bedarf einblendet werden.

Subjekte**Adressart darf bei erweiterter Abacus-Adressintegration nicht geändert werden**

Schlüssel	EN-131571
Anwendung	Desktop

Beschreibung Nutzt der Kunde die erweiterte Abacus-Adressintegration, werden alle Adressen eines Subjekts (unabhängig Adressart) ins Abacus integriert. Adressen ungleich "Hauptadresse" werden in einem separaten Abacus-Nummernbereich (> 50 Millionen) gespeichert.

Wechselt eine Benutzerin bei einer Adresse die Adressart ("Hauptadresse" zu anderer Adressart oder anderer Adressart zu "Hauptadresse"), führt dies zu einem Integrationsfehler im Abacus.

Lösung Sobald die erweiterte Abacus-Adressintegration aktiviert ist, werden folgende Adressart-Wechsel unterbunden:

- von "Hauptadresse" auf eine andere Adressart
- von einer anderen Adressart zu "Hauptadresse"

Webservice "SaveSubjektWithDublettenCheck": Prüfung Postfach-Ort

Schlüssel	EN-133083
-----------	-----------

Beschreibung Mit dem Webservice "SaveSubjektWithDublettenCheck" können Umsysteme Subjekte inkl. Dubletten-Prüfung im innosolv-Programm erfassen. Ein Subjekt mit Adresse, in welcher der Adresse-Ort und Postfach-Ort identisch sind, kann nicht erfasst werden: Adresse-Ort und Postfach-Ort müssen zwingend unterschiedlich sein.

Lösung Der Webservice wird so angepasst, dass solche Subjekte ebenfalls gespeichert werden können. In diesem Fall wird "nur" der Adresse-Ort gespeichert, der Postfach-Ort wird vor dem Speichern entfernt.

Systemadministration | SQL Server**Systemmonitor Report Rot obwohl die Meldung successful lautet**

Schlüssel	EN-127609
-----------	-----------

Beschreibung Im E-Mail Report des Systemmonitor wird die Meldung "successful" in roter Schrift dargestellt. Korrekt müsste es in grüner Schrift angezeigt werden.

Lösung Mehrsprachige Erfolgsmeldungen werden in grüner Schrift angezeigt.

Tarifgruppen**Tarifgruppen - Fehler in der Teilanwendung**

Schlüssel	EN-131165
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei folgenden Aktionen tritt ein Fehler auf:

- Löschen einer Tarifgruppe mit Layouteinstellungen
- Löschen einer Tarifzuordnung mit Layouteinstellungen

Lösung Die aufgeführten Aktionen können fehlerfrei durchgeführt werden.

Tarifgruppen | Preisrechner**Preisrechner - Fehler, wenn ein Terminlauf mehreren Fakturierungslauf-Definitionen zugewiesen ist**

Schlüssel	EN-129596
-----------	-----------

Beschreibung Die Preisberechnung liefert kein Ergebnis zurück, wenn der gewählte Terminlauf mehreren Fakturierungslauf-Definitionen zugewiesen ist.

Lösung Die Preisberechnung kann auch durchgeführt werden, wenn der gewählte Terminlauf mehreren Fakturierungslauf-Definitionen zugewiesen ist.

Preisrechner - Falsche Parameter-Vorbelegung, wenn noch nicht der gesamte Zeitraum abgerechnet ist

Schlüssel	EN-131522
-----------	-----------

Beschreibung Der Preisrechner belegt unter anderem Verbräuche vor, die für die angegebene Subjekt/Objekt-Kombination bereits abgerechnet wurde. Dabei wird zuerst im Zeitraum des Preisrechners gesucht und danach in den vergangenen Jahren, bis entweder Verbräuche gefunden werden oder 10 Jahre abgesucht wurden.

Wenn ein Zeitraum bereits Rechnungen enthält, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet wurde, wird der bereits abgerechnete Verbrauch vorbelegt, obwohl dieser nicht für den ganzen Zeitraum gilt. Somit wird ein zu kleiner Verbrauch vorbelegt.

Lösung Die Vorbelegung berücksichtigt nur vollständig abgerechnete Zeiträume.

Verträge

Portalprozess Produktwechsel - Falscher Tarif auf Aktivitätsnotiz

Schlüssel EN-128731
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf der Aktivitätsnotiz eines Produktwechsels, der über das Portal gemeldet wurde, wird fälschlicherweise der alte Tarif angezeigt statt dem neuen.

Lösung Auf der Aktivitätsnotiz wird der neue Tarif angezeigt, der im Geschäftsfall vorbelegt wird.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Hunde-Tarifkonstrukt wird nicht erkannt

Schlüssel EN-131197
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Erstellung von Hundeverträgen wird überprüft, ob ein Tarifkonstrukt für die Hundetarife vorhanden ist. Dies wird jedoch im AppServer gecached. Dadurch muss der AppServer neu gestartet werden, wenn ein Tarifkonstrukt eingerichtet resp. entfernt wird.

Lösung Ob ein Tarifkonstrukt für Hunde vorhanden ist oder nicht wird wieder in der Anwendung gecached.

Vertragspartner-Migration - Adressart wird nicht migriert

Schlüssel EN-132002
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Adressart eines Vertragspartners migriert werden soll, wird dies nur gemacht, wenn auch eine Kontaktperson angegeben wurde.

Lösung Die Adressart kann unabhängig von der Kontaktperson migriert werden.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Mutationsgrund Installation wird ohne Objekt angezeigt

Schlüssel EN-132004
Anwendung Desktop

Beschreibung In den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner wird für die Fakturierungsvariante der Mutationsgrund Installation angezeigt, wenn die Vorbelegung aufgrund der Smart-Meter-Installation getätigt wurde. Der Mutationsgrund kann jedoch auch angezeigt werden, wenn die Verträge gar kein Objekt zugewiesen haben.

Lösung Der Mutationsgrund Installation kann nur noch angezeigt werden, wenn der neu erstellte Vertrag oder Vertragspartner ein Objekt zugewiesen hat.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Zurückgestellte Rechnungen sind unsichtbar

Schlüssel EN-132006
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Schritt "Rechnung stornieren / löschen" sind zurückgestellte Rechnungen unsichtbar. Es kann jedoch nicht auf "Weiter" oder "Fertigstellen" geklickt werden.

Lösung Zurückgestellte Rechnungen werden angezeigt und müssen ebenfalls gelöscht werden.

Anlage, Register Übersicht - Übersteuerungen werden nicht übersetzt

Schlüssel EN-132077
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Fenster Anlage verwalten, Register Übersicht werden die Übersteuerungen von Verträgen nicht übersetzt.

Lösung Die Übersteuerungen von Verträgen sind in der Übersicht übersetzt.

Auswertungen mit Reportquelle Vertrag - Zusätze werden nicht aufbereitet

Schlüssel EN-132406

Beschreibung Bei Auswertungen mit Reportquelle Vertrag werden Zusätze, die über die Zusatzfelderzuordnung definiert werden, nicht mehr aufbereitet.

Lösung Die Zusätze werden wieder aufbereitet.

Verträge**Wertebereich-Parameter Verbrauchergruppe (BEW) umbenennen**

Schlüssel EN-132677
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Wertebereich "Vertrag.Abnehmerkategorie" gibt es den Parameter "Verbrauchergruppe (BEW)". Die Abkürzung BEW steht für Bundesamt für Energie (BFE).

Lösung Die Bezeichnung des Wertebereich-Parameters ist auf "Verbrauchergruppe (BFE)" geändert.

Workflow**Identity Wert der Tabelle Workflowinstance prüfen und erhöhen**

Schlüssel EN-131569

Beschreibung In gewissen Konstellationen wird die ID der Tabelle Workflowinstance zurückgesetzt. Dies kann dazu führen dass eine bereits verwendete ID nochmals verküpft werden soll.

Lösung Die ID der Tabelle Workflowinstance wird überprüft und wenn nötig erhöht.

Zeitreihen**Webservice-Einstellung "bypassTimeSeriesRequestsToLocal" für Zeitreihen**

Schlüssel EN-124067
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn innoconnect in der DMZ betrieben wurde, konnte z.B. HelperService.GetTimeSeriesValues() nicht an den internen Webservice weitergeleitet werden. Es mussten weitere Ports freigegeben werden.

Lösung Auch die Zeitreihen-Webservices können in der DMZ betrieben werden, ohne zusätzliche Ports zu öffnen. Dafür steht neu in der Konfigurationsdatei die Option "bypassTimeSeriesRequestsToLocal" zur Verfügung. Die Funktionalität ist sinngemäss zu "bypassReportRequestsToLocal".

Datenqualitätsjob "Kontrolle ZEV/EVG-Konfiguration"

Schlüssel EN-129093

Beschreibung Beim Einrichten eines ZEV/EVG müssen einige Punkte berücksichtigt werden. Konfigurationsfehler, welche die erfolgreiche Abrechnung verhindern, sollten möglichst frühzeitig erkannt werden können.

Lösung Im Datenqualitätsjob "ZEV/EVG Konfiguration Kontrolle" werden folgende Regeln geprüft:

- Sind innerhalb des ZEV/EVG sämtliche Rollen vorhanden: Hauptmessung, Teilnehmer, Produktion
- Sind pro Rolle sämtliche Zeitreihen gemäss Standard-Zeitreihenvorlage vorhanden, und keine anderen Zeitreihen
- Stimmen die Gültigkeiten der Messpunktkennzeichnungen und Zeitreihen überein
- und weitere siehe Onlinehelp "ZEV/EVG Kontrolle Konfiguration"

Dieser Datenqualitätsjob wird inaktiv in den "Standard-Prüfungen innosolvenery" ausgeliefert. Fehlerhafte Datensätze werden als Liste an einer Aktivität "Datenqualität: ZEV/EVG-Konfigurations-Warnungen und Fehler" angehängt. Auch mit der Auswertung "806 Kontrolle ZEV/EVG-Konfiguration" kann diese Liste jederzeit erzeugt werden.

Hinweis bei Lieferantenwechsel in bereits bilanziertem Zeitbereich

Schlüssel EN-129387
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Messpunkt ist bilanzierungsrelevant und es sind Zeitreihenwerte vorhanden. Bei der Mutation eines Lieferanten in der Vergangenheit sollte ein Hinweis erscheinen, dass diese Mutation die Bilanzierung ändern wird und eine neue Berechnung angestossen werden sollte.

Lösung Bei der Mutation eines Lieferanten oder einer Netzzuordnung auf einem bilanzierungsrelevanten Messpunkt mit Zeitreihenwerten im bereits bilanzierten Zeitbereich erscheint ein Hinweis:
"Die Wirk-Zeitreihen von diesem Messpunkt beinhalten bereits Werte von <01.01.2020> bis <31.12.2021>. Wenn die Marktpartnerzuordnung geändert wird, müssen die Netz- und Lieferanten-Bilanzen rückwirkend neu berechnet werden."

Zeitreihen | Anbindung HES

ZSG Zeitreihentypen, Zeitreihenvorlagen und Formeln für Gas

Schlüssel EN-126975
Anwendung Desktop

Beschreibung	Über die Smart-Meter (Elektrizität) können auch Gas-Zähler stündlich oder täglich ausgelesen werden. Es werden für Stunden- und Tages-Intervall ZSG-Zeitreihen (Zählerstandsgang) benötigt für Normvolumen und Tages-Intervall ZSG-Zeitreihen für Betriebsvolumen. Aus den Tages-Intervall Zählerständen sollen Verrechnungswerte (Volumen) generiert werden. Die Umrechnung von Volumen zu Energie erfolgt wie bisher in der Fakturierung. Die Stunden-Intervall Zählerstände (Normvolumen) sollen in Lastgänge umgerechnet werden. Die Umrechnung von Normvolumen auf Energie erfolgt über die Zeitreihen. Entsprechende Zeitreihenvorlagen sind vorbereitet. Der Messdatenaustausch kann im Gasmarkt so mit Energie-Zeitreihen im Stunden-Intervall erfolgen. Für die Abrechnung kann weiterhin das Volumen verwendet werden.
Lösung	Die benötigten ZSG-Zeitreihentypen und Zeitreihenvorlagen für Gas stehen zur Verfügung. Im Release 2021 sind ZSG-Zeitreihentypen und Vorlagen mit Stunden-Intervall implementiert. Im Release 2022 sind zusätzlich auch die Tages-Intervall ZSG-Zeitreihentypen verfügbar. Die wichtigsten neuen Zeitreihen-Vorlagen: 1011 "Gas Messpunkt Ausspeisung Normvolumen ZSG" 1013 "Gas Messpunkt Ausspeisung Betriebsvolumen ZSG"

Anbindung Semax Amara

Schlüssel EN-130979

Beschreibung	Bisher wird im Zeitreihenaustausch die Anbindung an das HES von Landis + Gyr unterstützt. Als Kommunikationsart wird dort ActiveMQ verwendet. Es soll auch die Anbindung an das HES von Semax (Amara) unterstützt werden. Als Kommunikationsart wird RabbitMQ eingesetzt. In beiden Fällen wird das gleiche Format IEC 61968-9 verwendet.
Lösung	Im Zeitreihenaustausch kann die Anbindung an Amara konfiguriert werden. Als Kommunikations-Art steht neu neben ActiveMQ auch RabbitMQ zur Verfügung. Das entsprechende Format heisst neu "IEC 61968-9". Es können Zeitreihenwerte (MeterReadings) und Ereignisse (EndDeviceEvents) empfangen werden.

Auswertung "HES Events": SerialNumber nicht ausgefüllt

Schlüssel EN-132699

Beschreibung	In der Auswertung "HES Events" ist bei den meisten Einträgen keine SerialNumber gesetzt, deshalb kann auch kein Gerät zugeordnet werden.
Lösung	SerialNumber wird beim Event auch gesetzt wenn MeterUtilitySerialNumber geliefert wird.

HES-Connector: Status von Messwerten

Schlüssel EN-132708

Beschreibung	Bei einem Messwert (Meter Readings) wird ein sogenannter "Quality Code" mitgeschickt. Dieser wird aktuell nicht berücksichtigt. Das System setzt den Status aktuell automatisch auf "Wahrer Wert". Die "Quality Codes" sollen in den Zeitreihenwert.Status überführt werden können.
Lösung	Analog zum ReadingTypeToObis.xml kann im File ReadingQualityTypeToStatus.xml das Mapping konfiguriert werden. Wenn ein <ReadingQualityType> nicht definiert ist oder die Datei nicht vorhanden ist, werden die Messwerte mit Status «Wahrer Wert» eingelesen. Siehe auch Administratoren-Handbuch "Anbindung HES (IEC 61968-9)".

Zeitreihen | Auswertungen

"ZEV/EVG-Bericht mit Zeitreihenwerten" verbessern

Schlüssel EN-129809
Anwendung Desktop

Beschreibung	Der "ZEV/EVG-Bericht mit Zeitreihenwerten" Report-Id 790 benötigt: - viel mehr Teilnehmer - separate Blätter für Produktionen und Übergabestelle - eine Zusammenfassung für beliebige Abrechnungsperioden
Lösung	Der "ZEV/EVG-Bericht mit Zeitreihenwerten" ist ergänzt und korrigiert.

Zeitreihen | Auswertungen

Einschränken mit "Bilanzierungsrelevant"

Schlüssel EN-130412
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei den Auswertungen "788 - Zeitreihenwerte pro Lieferant" und "787 - Zeitreihenwerte pro Spannungsebene" können einzelne Messpunkte und deren Lastgangdaten ausgewertet werden. Bei sehr vielen aufgelisteten Messpunkten erscheint jedoch die Fehlermeldung "Out of Memory".
Ein zusätzliches Selektionskriterium soll zur Verfügung stehen, "Nur bilanzierungsrelevante Messpunkte berücksichtigen".

Lösung Das Selektionskriterium "Nur bilanzierungsrelevante Messpunkte berücksichtigen" steht bei den Auswertungen 787 und 788 zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenansichten

Zählerstandsgang-Zeitreihen werden immer mit der ursprünglichen Einheit dargestellt

Schlüssel EN-129862
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Parameter 230 wird die Einheit der Zeitreihenwerte in der Anwendung bestimmt. Mit dem Wert 3 werden die Wirkstrom-Zeitreihen bei der Darstellung in der Zeitreihengrafik von kWh auf kW umgerechnet. Das ist bei den Zählerstandsgang-Zeitreihen ungünstig.

Lösung Die Zählerstandsgang-Zeitreihen werden in der Grafik immer in ihrer ursprünglichen Einheit dargestellt, unabhängig von Parameter 230.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Deaktivierung "Zeitreihen Export Konfiguration"

Schlüssel EN-130797
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "Zeitreihen Export Konfiguration" in der Teilanwendung Marktpartner sollte nicht inaktiv gesetzt werden können, solange sie in einem aktiven Zeitreihenprozess zugewiesen ist.

Lösung Die Deaktivierung der "Zeitreihen Export Konfiguration" ist nicht möglich, solange diese in Zeitreihenprozessen zugewiesen ist.

Keinen "Error" Ordner mehr beim Import

Schlüssel EN-132060

Beschreibung Beim Import von HES-Dateien werden ab dem SP2021.08 keine "Error" Ordner mehr erstellt. Alle Dateien landen immer im "Success" Ordner, auch im Fehlerfall.

Lösung Nach dem Import werden die Dateien mit Jobfehlern in den "Error" Ordner verschoben, die Dateien ohne Fehler in den "Success" Ordner.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Job-Status des Zeitreihenprozesses "Automatische Ersatzwertbildung"

Schlüssel EN-130807
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Status des Zeitreihenprozesses "Automatische Ersatzwertbildung" soll als "Verarbeitet" gesetzt werden unabhängig davon, ob alle Lücken geschlossen werden können oder nicht.

Lösung Die Meldung "Kein plausibler Wert nach der Lücke gefunden" hat neu den Schweregrad "Hinweis" und führt den Prozess nicht mehr in den Status "Fehler". Der Job-Status wird als "Verarbeitet" gesetzt, wenn der Prozess über alle Zeitreihen gelaufen ist, unabhängig vom Zustand der Zeitreihendaten.

Zertifikate

Zertifikat kann nicht eingerichtet werden

Schlüssel EN-133434

Beschreibung Bei der Einrichtung eines Zertifikates über den innoappserver stürzt dieser ab.

Lösung Der innoappserver stürzt nicht mehr ab.